DGK.
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211/600 692-0
Fax: +49 (0) 211/600 692-10
E-Mail: arbeitsgruppen@dgk.org
Web: www.dgk.org

Arbeitsgruppe *Aortenerkrankungen (gegründet FT 2000, verlängert bis FT 2018)*

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
- Herz- und Kreislaufforschung e.V.
German Cardiac Society
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
arbeitsgruppen@dgk.org

Sprecher: Dr. Rolf Alexander Jánosi
Universitätsklinikum Essen
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum Essen
alexander.janosi@uk-essen.de

Stellv. Sprecher: PD Dr. Stephan Kische
Vivantes Klinikum Friedrichshain
Klinik für Innere Medizin – Kardiologie
und konservative Intensivmedizin
stephan.kische@vivantes.de

Jahresplan der AG Aortenerkrankungen (bis FT 2018) entsprechend der Geschäftsordnung für Arbeitsgruppen der DGK

gem. § 13 Abs. 6 der Satzung der DGK

Planung der Tätigkeiten und Ziele incl. Budgetplanung für die kommenden zwei Jahre.

Aufgaben und Ziele der Arbeitsgruppe

- **Gestaltung von Sitzungen während der Frühjahrstagung der DGK**
  Thema der nächsten Arbeitsgruppensitzung am 18.4.2017 ist „Update der Therapie von Aorten- und Aortenklappenerkrankungen“. Den Vorsitz werden Dr. Jánosi (Arbeitsgruppensprecher) aus Essen und PD Dr. Rylski (Herz- und Gefäßchirurgie, Bad Krozingen) innehaben und entsprechend den interdisziplinären Ansatz der Themen abbilden. Die Vortragsserie beginnt Prof. Dr. Eggebrecht aus Frankfurt mit „TAVI bei bikuspider Klappe – Geht das?“. Ebenfalls zu dem Thema TAVI berichtet Herr PD Dr. Kische (Stellv. Arbeitsgruppensprecher) aus Berlin mit „Einfluss der Aortenmorphologie auf transfemorale TAVI-Prozeduren – was ist gesichert?“. Anschließend berichtet Herr Prof. M. Czerny aus der Herz-/Gefäßchirurgie aus Freiburg über „Typ B Dissektion – Im Wandel zwischen Chirurgie, Intervention und medikamentöser Therapie“. Ein Überblick über „Die Bedeutung der Gefäßsteifigkeit der Aorta“ gibt darauf Herr Dr. U. Raaz aus Göttingen. Abschließend trägt Herr Dr. Rammos über „Bedeutung, Screening und Therapiemöglichkeiten von Bauchaortenaneurysmen vor“.

- **Netzwerkbildung von Forschergruppen und Organisation von wissenschaftlichen Treffen**
  Die Konstellation der Vortragenden soll die Vernetzung der Kollegen für weitere Projekte bzgl. dem Langzeitverlauf von Aortendissektionen, sowie der Gefäßsteifigkeit der Aorta unterstützen. Kurzfristige weitere wissenschaftliche Treffen im Verlauf sollen hier besprochen werden.

- **Initiierung und Bearbeitung von wissenschaftlichen Projekten**
  Aktuell geplant sind u.a. multizentrische Projekte zur Beurteilung der Langzeitkomplikationen nach Aortenstentgraftimplantation, Änderung der Geometrie nach Dissektion der Aorta und Veränderungen der Gefäßsteifigkeit nach Aortenstentgraftimplantation. Ziel ist die Publikation der o.g. Projekte.

- **Mitgliederrekrutierung und Nachwuchsförderung**
  Weiteres Ziel des Tagungsprogramms ist es ein ausgeglichenes Programm sowohl allgemein klinisch, wie auch wissenschaftlich interessierten Kollegen zu schaffen. Ferner soll den bisher noch nicht in Aorten- und Aortenklappenerkrankungen erfahrenen Kollegen die Möglichkeit gegeben werden sich einen Überblick zu verschaffen.

- **Erstellung von Tätigkeitsberichten**
  Vor Ende der Amtsperiode der Arbeitsgruppensprecher wird von diesen ein Tätigkeitsbericht erstellt.

<u>Finanzen</u>

- **Aktuell**
  - Bisher wird von der AG Aortenerkrankungen nur die Unterstützung der DGK zur Organisation des Programms der Frühjahrstagung und der in diesem Rahmen stattfindenden jährlichen Treffens der Vorsitzenden und des Nukleus in Anspruch genommen
- **Ziele**
  - Beantragung eines Unterkontos bei der DGK und Einwerben von Mitteln um die o.g. Aufgaben und häufigere Treffen der Gruppen umsetzen zu können

- Verwaltung und Verwendung der Mittel werden über den dann noch zu bestimmenden Mittelverwendungsbeauftragten überwacht und ein Budgetplan erstellt